

„Wir wollen wachrütteln“

Interessanter Informationsabend zum Thema „Wohnen im Alter“

■ Die Veranstaltung findet am Dienstag, 9. November, ab 19 Uhr in der Gaststätte „Zur Rosenburg“ in Brake statt.

Brake. Die Braker Filiale der Oldenburgischen Landesbank (OLB) und die Kreisgruppe Wesermarsch des Verbandes Wohneigentum, in der zwölf Siedlergemeinschaften zusammengeschlossen sind, laden zu einem interessanten Informationsabend mit dem Thema „Wohnen im Alter“ ein. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 9. November, ab 19 Uhr in der Braker Gaststätte „Zur Rosenburg“ statt. An diesem Abend referieren Thorsten Hindriksen von der OLB, der Architekt Ulrich M. van Thiel aus Jade und Rainer Zon, Vorsitzen-



Wohnen im Alter kann viele Probleme mit sich bringen. Auf der Veranstaltung werden Vorschläge zur Verbesserung gemacht.

Bild: Agentur

der des Verbandes Wohneigentum in der Wesermarsch. Eintritt für die Veranstaltung wird nicht erhoben. Anmeldungen

nimmt Lidia Ulrich von der OLB unter der Telefonnummer 04401/9394-58 oder unter lidia.ulrich@olb.de entgegen.

Die Organisatoren der Veranstaltung haben eine breite Zielgruppe. Unter anderem natürlich Senioren, die zuhause alt werden möchten, aber auch jüngere Menschen, die Ratschläge an ihre Eltern und Großeltern weitergeben möchten. „Wir wollen mit dieser Informationsveranstaltung die Menschen auch wachrütteln“, sagt Kai-Uwe See-

gers, Leiter der OLB in Brake. Deutschland werde immer älter, es gebe immer mehr Singlehaushalte, und jeder habe den Wunsch, möglichst lange in den eigenen vier Wänden zu wohnen, so der Banker. Da fehlt ein Haltegriff neben dem Türschloss, es gibt zu wenig Beleuchtung oder das Geländer ist nicht vorhanden. Aber auch ein zu arbeitsintensiver Garten kann Probleme machen. „Oft sind es nur Kleinigkeiten, die verbessert werden können“, sagt Seegers.

Hier wollen die Veranstalter ansetzen. „Wir möchten wertvolle Tipps geben. Prävention heißt das Zauberwort. Und Bedarf ist ganz bestimmt vorhanden. Rainer Zon: „Aufgrund des demografischen Wandels ist dies ein wichtiges Thema.“